



Apolda, 11.01.2021

## **Hohes Infektionsaufkommen im Weimarer Land Landrätin appelliert an Bevölkerung**

Es gibt nur noch wenige Orte im Weimarer Land, wo niemand positiv auf das Coronavirus getestet wurde. In den letzten Tagen ist das Infektionsgeschehen im Weimarer Land merklich angestiegen. Der Inzidenzwert liegt derzeit im Weimarer Land bei über 300, Aktiverkrankte waren, mit Stand 10. Januar, 562 Einwohner unseres Kreises.

Die Quelle des Infektionsgeschehens vermag keiner mit Gewissheit zu nennen. Die einen sagen, es war nach den Weihnachtsfeiertagen und Silvester abzusehen, dass die Zahlen hochgehen. Aber die amtsinterne Statistik zeigt auf, dass der Virus ganze Familien mittlerweile lahm legt. Waren im März und April 2020 oft nur einzelne Familienmitglieder betroffen, erkranken derzeit fast alle Angehörigen eines Haushaltes.

Die neue Verordnung des Landes Thüringen verschärft die Kontaktbeschränkungen nochmals und eine Mobilitätsbeschränkung wird angeraten. Versorgungsgänge für die Gegenstände des täglichen Bedarfs und der Grundversorgung, die Inanspruchnahme sonstiger Dienstleistungen sowie Aktivitäten, die der Erholung oder individuellen sportlichen Betätigung dienen, sollen innerhalb einer Entfernung von nicht mehr als 15 km vom Wohnort stattfinden.

Den Empfehlungen schließt sich die Landrätin an. Um nicht noch schärfere Maßnahmen für das Weimarer Land in einer Allgemeinverfügung festzulegen, appelliert Landrätin Christiane Schmidt-Rose nochmals an alle Bürgerinnen und Bürger: Reduzieren Sie den Kontakt mit anderen auf das Nötigste, tragen Sie Ihre Mund-Nasenbedeckung, lüften Sie die Räumlichkeiten, in denen Sie sich längere Zeit aufhalten, regelmäßig, waschen Sie sich die Hände – vermeiden Sie Körperkontakt wie Händeschütteln und Umarmen.

Hier noch eine gute Nachricht:

Nach Bekanntwerden der Krankheitsfälle im Gesundheitsamt wurde in der vergangenen Woche den Bediensteten des Landratsamtes angeboten, sich testen zu lassen. Nach Vorlage der Ergebnisse waren alle Tests negativ. Dies zeigt, dass die aktuellen Hygienemaßnahmen die Mitarbeiter schützen konnten und dass das Landratsamt weiterhin seine Aufgaben für die Bewohner des Weimarer Landes in gewohnter Weise erledigen kann. Die Bitte der Landrätin geht allerdings dahin, möglichst schriftlich Kontakt aufzunehmen, gerne per E-Mail, Fax oder Brief.

**Kontakt:** Landratsamt Weimarer Land  
Pressestelle, Silke Schmidt  
Telefon: 03644/540152